

Rhythmisierte Ganztagesklassen an Grundschulen in Monheim am Rhein

Am 22.05.2019 hat der Rat der Stadt Monheim am Rhein eine ergänzende freiwillige Förderung für Rhythmisierte Ganztagesklassen beschlossen (Vorlage Nr. IX/1954). Die Förderung erfolgt per Antrag der Ganztagesträger in Abstimmung mit der Schulleitung. Als zentrale Voraussetzung der Bewilligung wird ein ganztägiges Schulkonzept vorausgesetzt.

Das ganztägige Schulkonzept soll, neben dem schon bestehenden Schulprogramm/OGS-Konzept und in Bezug auf die Zusammenarbeit in den klassenbezogenen Teams, auf vier Säulen basieren:

1. Gemeinsames Werte- und Erziehungskonzept
2. Kindgerechte Gestaltung der Tagesstruktur
3. Definition der Zusammenarbeit im Team
4. Gemeinsame Raumgestaltung

Für ein ganztätiges Schulkonzept ist ein gemeinsam entwickeltes Werte- und Erziehungskonzept, welches die Leitlinien des pädagogischen Handelns aller Fach- und Lehrkräfte am Schulstandort darstellt, unabdingbar.

Eine kindgerechte Gestaltung der Tagesstruktur kann auf eine Durchmischung der Unterrichtszeiten am Vormittag und Nachmittag, das Verankern von Zeitblöcken sowie durch die Auflösung von Fachunterricht zugunsten von Projektarbeiten und offenen Unterrichtsformen abzielen. Anstelle von Hausaufgaben sind Lernzeiten in den Unterricht integriert.

Mit Erhöhung der Fachkraftstunden der OGS-Kräfte wird über weite Teile des Tagesablaufes eine Zusammenarbeit in klassenbezogenen Teams ermöglicht. Hierzu ist es notwendig, transparent und nachvollziehbar die Zusammenarbeit der Teams zu definieren. Dies beinhaltet sowohl die gemeinsamen erweiterten Bildungsaufträge sowie die jeweils eigenen Aufträge der beiden Professionen. Gemeinsame Fortbildungen und Begleitung der Teams sind sicherzustellen.

Ein ganztägiger Lern- und Lebensraum an Schule bedarf auch spezieller räumlicher Voraussetzungen. Die Trennung zwischen Unterrichts- und Betreuungsräumen wird aufgehoben und die gemeinsame Raumgestaltung – orientiert an den Bedarfen der Kinder – obliegt gleichberechtigt den klassenbezogenen Teams.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden OGS-Entwicklungsgespräche mit allen Standorten, wird der Umsetzungsstand der ganztägigen Schulkonzepte durch die OGS-Vertretung, die Schulleitung und den Schulträger bewertet und die Anzahl der Rhythmisierten Ganztagesklassen für das kommende Schuljahr festgelegt.

Durch den Schulträger wird den Schulleitungen und Trägervertretungen diese Arbeitshilfe in Form einer Checkliste zum Entwicklungsstand des ganztägigen Schulkonzeptes zur Verfügung gestellt, welche als Grundlage der Bewertung dienen soll. Diese orientiert sich an gemeinsam vor Ort durch Träger-, Schul- und Schulträgervertretungen erarbeiteten Qualitätskriterien, den Empfehlungen der Serviceagentur Ganztägig Lernen Schleswig-

Holstein zu Rhythmisierten Ganztagesgrundschulen sowie den Empfehlungen der unteren Schulaufsicht/Schulamt Kreis Mettmann.

1 Gemeinsames Werte- und Erziehungskonzept

Die gesamte Schule orientiert sich an einem gemeinsamen Werte- und Erziehungskonzept. Alle Lehr- und Fachkräfte sowie Kinder und deren Eltern sind darüber informiert.

Beschluss der Schulkonferenz vom:

Evaluationsplanung:

Regelmäßige Information der Fach- und Lehrkräfte, Eltern, Kinder durch:

Entwicklungsziel/Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr (SMART)

2 Kindgerechte Gestaltung der Tagesstruktur

Ein rhythmisiertes Ganztageskonzept wirkt sich unmittelbar auf die Gestaltung der Unterrichtszeiten aus und sollte folgende Aspekte umfassen:

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

1. Der Unterricht findet in Blöcken statt, die über 45 Minuten hinausgehen.
2. In den Unterrichtsblöcken wechseln sich die Arten der Aktivitäten ab (z.B. lehrerzentrierte Phasen, Phasen der kommunikativen Interaktion, individuelle Arbeitszeiten).
3. Unterricht findet nicht nur in den einzelnen Fächern, sondern auch fächerübergreifend statt.
4. Unterricht und offene Angebote finden sowohl vor- als auch nachmittags statt.

Zu den Punkten 1-4 bitte einen exemplarischen Tagesablauf im Anhang beilegen.

Die Mittagszeit ist so organisiert, dass neben dem Mittagessen auch Zeit für Spiel, Bewegung und Entspannung bleibt. Die Mittagspause beträgt mindestens Minuten.

Entwicklungsziel/Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr (SMART):



Ein ganztägiges Schulkonzept sollte die klassenübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Klassenteams ermöglichen.

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Die Klassenteams bereiten gemeinsam Unterrichtsinhalte, Projekte etc. vor.

Für die Klassenstufen gibt es zeitlich und inhaltlich festgelegte Vorhaben (z.B. Klassenfahrten, Projektwochen zu festgelegten Themen, Anti-Gewalt-training usw.).

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Den Lehrerinnen und Lehrern sowie den OGS-Fachkräften sind vielfältige Methoden der Unterrichtsgestaltung (z.B. offene und kooperative Unterrichtsformen, Methoden zur Reflektion und Auswertung von Ergebnissen und zur Übertragung), bekannt.

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Entwicklungsziel/Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr
(SMART)

Rituale, welche auf die rhythmisierte Tagesstruktur ausgerichtet sind, bieten für Kinder eine wichtige Orientierung und einen verlässlichen Rahmen.

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Im Laufe der Schulwoche gibt es Rituale (z.B. gemeinsamer Abschluss am Ende der Woche).

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Im Laufe des Monats gibt es Rituale (z.B. Präsentation von Arbeitsergebnissen).

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Im Laufe des Schuljahres gibt es Rituale (z.B. gemeinsamer Abschluss vor den Ferien, Weihnachtsfeier).

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Entwicklungsziel / Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr
(SMART)

Die früheste Abholzeit von Kindern aus Rhythmisierten Ganztagesklassen beträgt 15.00 Uhr.



In Rhythmisierten Ganztagesklassen sind verbindliche Lernzeiten anstelle von Hausaufgaben in den Unterricht integriert.

3 Definition der Zusammenarbeit im Team

Durch die ergänzende Förderung der Stadt Monheim werden die Fachkraftstunden der OGS-Kräfte erhöht. Somit wird ermöglicht, dass Lehrkräfte und OGS-Fachkräfte über weite Strecken des Tagesablaufs in klassenbezogenen Teams tätig sind.

- Eine verbindliche einstündige wöchentliche Team-Zeit ist in der Tagesstruktur verankert.
- Es besteht Rollenklarheit der Professionen und Verantwortlichkeiten sind benannt. Folgende Aufträge und Aufgaben werden gemeinsam bzw. getrennt umgesetzt.
- Die Kompetenzen und Befugnisse der OGS-Fachkräfte sind eindeutig geklärt und transparent.
- Gemeinsame erweiterte Bildungsaufträge sind formuliert und werden gemeinsam vorbereitet und durchgeführt, z.B. im Rahmen von

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Verknüpfung der unterrichtlichen und nicht unterrichtlichen Angebote

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Individuelle Förderung/Förderportfolios/Förderpläne

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Förderung der Bildungssprache

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Förderung der Motorik und Wahrnehmung

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Soziale und emotionale Förderung

Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Beteiligung der Kinder



Beispiele aus dem laufenden Schuljahr

Entwicklungsziel / Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr
(SMART)

Es findet eine gemeinsame Elternzusammenarbeit statt.

Entwicklungsziel / Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr
(SMART)

**Die Begleitung der Teams ist durch die Schulleitung/OGS-Leitung, flankiert durch die Angebote der Schulpsychologie oder Supervision/Coaching, sichergestellt.
Es werden gemeinsame Fortbildungen angeboten.**

Entwicklungsziel / Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr
(SMART)

OGS-Fachkräfte nehmen in folgendem Umfang an Konferenzen teil.

Die Anknüpfung der klassenbezogenen Teams an die bestehende multiprofessionelle Zusammenarbeit ist gesichert.

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Außerschulische Partner: Kultureinrichtungen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Verein usw.
- Schulsozialarbeit und Schulpsychologie
- Erstberatung Jugendamt
- Präventiver Kinderschutz
- Beratungskonzepte
- Sonstiges

Dies wird organisatorisch wie folgt umgesetzt:

Die Akteurinnen und Akteure in der Schule entwickeln gemeinsam fortlaufend das Konzept zur Rhythmisierung in der Ganztageschule weiter.

Entwicklungsziel / Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr
(SMART)

4 Gemeinsame Raumgestaltung



In ganztägigen rhythmisierten Schulkonzepten wird die Trennung zwischen Unterrichts- und OGS-Räumen aufgehoben.

- Die Klassen-, Gruppen- und Nebenräume und Clusterbereiche sind gemeinsam durch Lehrkräfte und OGS-Kräfte gestaltet worden.
- Die Gestaltung orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und den Anforderungen der Tagesstruktur einer Rhythmisierten Ganztagesklasse.

Entwicklungsziel / Entwicklungsvorhaben im kommenden Schuljahr
(SMART)

Verbindliche Anzahl der Rhythmisierten Ganztagesklassen je Jahrgang
für das Schuljahr _____ :

1. Klasse
2. Klasse
3. Klasse
4. Klasse

Nur bei Erstanträgen:

Bitte erläutern Sie die wesentlichen Unterschiede zwischen den beantragten Rhythmisierten Ganztagesklassen zum bisherigen OGS-Modell.

Bitte Erläuterungen eintragen oder als Anhang beifügen:

Folgende Konzepte, Erläuterungen und Übersichten hängen diesem Antrag an:

